

# ENTWICKLUNG DER MITARBEITENDEN IM FOKUS

**Die ebs Energie AG setzt sich stark für zeitgemässe Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeitmodelle ein. Aber nicht nur: Auch die Möglichkeit für Zweitausbildungen und Weiterbildungen der Mitarbeitenden steht beim Schwyzer Energiedienstleister im Fokus.**

Der Fachkräftemangel ist aktuell in vielen Branchen omnipräsent. Unternehmen sind gut beraten, ihre Arbeitsmodelle zu optimieren, wollen sie ihre Mitarbeitenden langfristig halten. Bei diesen ist gleichzeitig der Wunsch nach Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten verstärkt hör- und spürbar. Umso besser, wenn in Unternehmen beiden Aspekten Rechnung getragen wird – wie bei der ebs Energie AG in Schwyz, kurz ebs.

So legt ebs einerseits grossen Wert auf die fundierte Ausbildung von Lernenden. «Bildeten wir 2010 vier Lernende in vier Berufen aus, sind es heute vierzehn Lernende in acht verschiedenen Berufen, die wir während der Lehrzeit intensiv in der Theorie und Praxis begleiten. Dieses Lehrstellenangebot bauen wir stetig aus. Gerade haben wir die Bildungsbewilligung für zwei weitere Berufe erhalten.», erzählt Edy Gisler. Als Geschäftsbereichsleiter Finanzen leitet er den Bereich Personal bei ebs und sorgt für die administrative Abwicklung der Aus- und Weiterbildungen.

## **Flexibel arbeiten, von Weiterbildungen profitieren**

Andererseits liegt der Fokus bei ebs darin, gute Mitarbeitende nicht nur zu finden, sondern diese langfristig zu binden. Dafür tut man einiges. «Wir

arbeiten intensiv und stetig an der Optimierung der Arbeitsbedingungen und an flexibleren Arbeitszeitmodellen», erläutert Edy Gisler. Doch es ist klar: Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind weitere Massnahmen gefragt. So fördert ebs seine Mitarbeitenden in deren beruflichen Entwicklung und unterstützt sie dabei, ihr Fachwissen stetig zu erweitern – mit dem Erfolgserlebnis, dass immer wieder leitende Funktionen aus den eigenen Reihen besetzt werden können.

Ob es sich dabei um ein Bachelor- oder Masterstudium oder um eine fachspezifische ein- oder mehrtägige Schulung handelt: ebs unterstützt seine Mitarbeitenden bei Aus- und Weiterbildungen.

## **«Zustupf» für Aus- oder Weiterbildung**

Ebenso wichtig wie die interne ist die externe Förderung im Bereich von Berufs- oder Weiterbildungen. So, wie sie der Bildungsfonds des KV Schwyz anbietet. «Im Wissen, wie wichtig Bildung für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts Schweiz ist, unterstützen wir Aus- und Weiterbildungen im kaufmännischen-betrieblichen Bereich finanziell – dies mit gezielten Förderbeiträgen», betont Jean-Jacques Strüby, Präsident des Bildungsfonds des KV Schwyz. Im Voraus lässt sich mit individuellen Laufbahnberatungen



Edy Gisler und die ebs Energie AG sehen Aus- und Weiterbildungen als geeignetes Mittel, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

eruiieren, welche Art der Weiterbildung, welches Institut oder welcher konkrete Lehrgang für die jeweilige Person und deren Interessen passt. Dafür bietet der Bildungsfonds KV Schwyz Kontakte zu den geeigneten Berufs- und Weiterbildungsberatungsstellen sowie Gutscheine für eine Laufbahnberatung. «Dieser Mix aus unserer internen Beratung und der Unterstützung des Bildungsfonds des KV Schwyz ist optimal – und in herausfordernden Zeiten, wie sie aktuell vorherrschen, für die Arbeitswelt umso wichtiger», resümiert Edy Gisler. ■

## **WIR UNTERSTÜTZEN IHRE AUS- ODER WEITERBILDUNG**

Der Bildungsfonds des KV Schwyz begleitet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im kaufmännisch-betrieblichen Bereich bei der Umsetzung ihrer beruflichen Wünsche und Träume. Jugendliche und Erwachsene, die im Kanton Schwyz wohnen oder arbeiten, profitieren von gezielten Förderbeiträgen für eine Aus- oder Weiterbildung.

Mehr Informationen und Förderbeiträge anfordern unter [www.bfschwyz.ch](http://www.bfschwyz.ch).

